

### 3 Erste Hilfe bei epileptischen Anfällen

#### **Informieren Sie Ihre Angehörigen und Ihr persönliches Umfeld, was bei einem Anfall zu tun ist**

- Ruhe bewahren
- Epilepsiebetreffenen aus Gefahrenzone entfernen
- alles wegräumen, was im Weg ist
- etwas Weiches unter den Kopf legen
- Brille abnehmen
- Kleidungsstücke am Hals lockern
- Blick auf die Uhr zum Festhalten der Anfallsdauer
- Dauert der Anfall länger als 2 Minuten, anfallsunterbrechende Medikamente einsetzen, wenn der Patient eine entsprechende Medikation und die entsprechende Anweisung zur Anwendung mit sich führt.
- Sofort medizinische Hilfe anfordern (Sanität-Notruf 144), wenn ein grosser Anfall länger als 5 Minuten dauert oder wenn es beim Anfall zu Verletzungen gekommen ist, die ärztlich versorgt werden müssen.

Bei kleinen Anfällen ist in der Regel keine medizinische Hilfe erforderlich, es sei denn, der Betroffene hat sich verletzt, ist längere Zeit verwirrt und bewusstseinsgestört und gefährdet dadurch sich oder andere.

#### **Nach Abklingen der Krämpfe**

- Bewusstlosenlagerung bzw. Seitenlage
- Atemwege befreien (Speichel, Erbrochenes)
- beim Epilepsiebetreffenen bleiben, solange er noch verwirrt ist
- wenn nötig, Ruhegelegenheit anbieten

#### **Versuchen Sie nicht, während des Anfalls**

- die Lage des Betroffenen zu ändern, ausser er sei in Gefahr
- die Anfallserscheinungen zu unterdrücken
- den Epilepsiebetreffenen aufzurichten
- etwas zwischen die Zähne zu zwängen
- etwas zu trinken zu geben
- zu beatmen
- den Epilepsiebetreffenen mit Schütteln, Zerren oder Schreien aus seinem Zustand zurückzuholen